

"Momente gestalten" Alltagskommunikation mit Kindern

„Ein schlechtes Gespräch dauert mindestens genauso lang wie ein gutes“, meint Anne Kebbe.

Das Bedürfnis nach Kommunikation und Kooperation beginnt schon lange bevor Kinder anfangen zu sprechen.

Inzwischen wissen wir, dass die meisten gut gemeinten Sprachförderprogramme und Sprachfördergruppen nicht den gewünschten Erfolg haben, weil sie nicht in den ganz normalen Alltag der Kinder integriert sind. Nicht alle Kinder brauchen zu selben Zeit das gleiche! Sprache entwickelt sich in Beziehung und im Tun, nämlich dann, wenn sie im Alltag gebraucht wird.

Erzieherinnen können durch die bewusste Gestaltung ihrer alltäglichen Arbeit mit Kindern einen Rahmen schaffen, in dem Beziehungen gedeihen, Kinder sich ernst genommen und unterstützt fühlen. Diese Unterstützung ermutigt (nicht nur) beim Spracherwerb.

Das Augenmerk auf Beziehung schaffende, unterstützende und zum Gelingen beitragende Faktoren zu legen, ist das Ziel dieser Fortbildung.

In dieser Fortbildung können Sie:

- **Im Gespräch mit anderen über besonders gut gelungene Situationen Ihres Alltags berichten**
- **Erarbeiten, was Kinder brauchen, um sich zum Sprechen ermutigt zu fühlen**
- **Anhand von Videosequenzen aus dem Alltag von Kindertagesstätten über Gelingensfaktoren im Alltag nachdenken**